

ESV ERICH
SCHMIDT
VERLAG

Berliner Kommentare

BNatSchG

Bundesnaturschutzgesetz

Kommentar

Herausgegeben von

Prof. Dr. jur. Walter Frenz, Maître en Droit Public

Professor für Berg-, Umwelt- und Europarecht, RWTH Aachen

und

Prof. Dr. jur. Hans-Jürgen Müggenborg

Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Honorarprofessor der RWTH Aachen
und Lehrbeauftragter der Universität Kassel

Bearbeitet von

Dr. jur. Markus Appel, LL. M.; Dr. jur. Alexander Beutling;
Prof. Dr. jur. Ulrike Bick; Dr. jur. Stefan Cuyppers;
Prof. Dr. jur. Ewald Endres; Dr. jur. Claus Esser;
Prof. Dr. jur. Walter Frenz; Prof. Dr. jur. Annette Guckelberger;
Dr. jur. Tobias Hellenbroich; Dr. jur. Oliver Hendrichske;
Prof. Dr. jur. Sebastian Heselhaus, M. A.; Dr. jur. Petra Kauch;
Dr. jur. Christoph Klages; Dr. jur. Marcus Lau;
Dr. jur. Moritz Maus, LL. M.; Prof. Dr.-Ing. Dr. jur. Andreas Mengel;
Prof. Dr. rer. pol. Stephan Meyer; Prof. Dr. jur. Hans-
Jürgen Müggenborg; Hartmut Müller-Rentschler;
Dr. jur. Martin J. Ohms; Prof. Dr. jur. Peter Reiff;
Prof. Dr. rer. publ. Thorsten Siegel; Dr. jur. Bernd Söhnlein;
Dr.-Ing. Katrin Wulfert

3., völlig neu bearbeitete und wesentlich erweiterte Auflage

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter

<http://ESV.info/978-3-503-19146-8>

Zitiervorschlag:

Bearbeiter, in: Frenz/Müggenborg (Hrsg.), BNatSchG, 3. Aufl. 2021, § ..., Rn. ...

1. Auflage 2011

2. Auflage 2016

3. Auflage 2021

Hinweise zur Online-Datenbank

Mit Erwerb des Buches erhalten Sie Zugriff auf unsere umfangreiche, ständig aktualisierte Online-Datenbank mit naturschutzrechtlichen Vorschriften der EU, des Bundes und der Länder. Profitieren Sie u. a. von der Volltextsuche sowie dem automatisierten Textvergleich mit früheren Fassungen.

Informationen zum Zugang erhalten Sie auf S. 1807 in diesem Buch.

ISBN 978-3-503-19146-8

ISSN 1865-4177

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2021

www.ESV.info

Druck: Eberl & Koesel, Altusried-Krugzell

Vorwort

Nach wiederum gut vier Jahren ist es Zeit für eine Neuauflage. Vielfältige Änderungen erfassten auch das Naturschutzrecht. Dieses ist eingebettet in die allgemeinen Entwicklungen des Umwelt- und Energierechts: Die Umweltverbandsklage wurde über das UmwRG erheblich ausgeweitet und verfeinert. Daher haben wir einen eigenen Abschnitt nach § 64 BNatSchG über die Zulässigkeit und Begründetheit von Umweltrechtsbehelfen von Verbänden seit der UmwRG-Novelle 2017 eingefügt. Die Energiewende ist vor allem dadurch betroffen, dass Windkraftanlagen mit dem Artenschutzrecht in Konflikt geraten können. Insbesondere für dieses stellt sich die Grundsatzfrage behördlicher Beurteilungsspielräume. Auch dazu findet sich ein neuer Sonderabschnitt vor § 44 BNatSchG: „Naturschutzfachliche Beurteilungen und Umfang der gerichtlichen Kontrolle“.

Der neue § 45a BNatSchG zum Umgang mit dem Wolf ist bereits berücksichtigt, ebenso die Bundeskompensationsverordnung. Vor allem hat sich die Rechtsprechung mit teils paukenschlagartigen Entscheidungen weiterentwickelt. Sie wurde daher in den Kommentierungen besonders deutlich herausgearbeitet. Selbst topaktuelle Entwicklungen konnten noch aufgenommen werden, so das Urteil des EuGH vom 09.07.2020 zur Reichweite von Bewirtschaftungsmaßnahmen im Zusammenhang mit einer Umwelthaftung auf eine Vorlage des BVerwG sowie die zweite BVerwG-Entscheidung zur Elbvertiefung vom 04.06.2020, die den Weg für diese den Habitatschutz tangierende Maßnahme freimachte. Schon die erste Elbvertiefungsentscheidung vom 09.02.2017 klärte wichtige Eckpunkte des Habitatschutzes, wie auch das Doel-Urteil des EuGH vom 29.07.2019. Zahlreiche weitere Judikate könnten genannt werden.

Die ggf. neue Spielräume eröffnenden Schlussanträge von GA *Kokott* vom 10.09.2020 im Vorabentscheidungsverfahren *Härryda* zur Reichweite der lokalen Population und zum Absichtsbegriff beim besonderen Schutz der in Europa heimischen Vögel sind ebenfalls bereits in die Kommentierung eingeflossen.

Diese Beispiele zeigen zugleich die Bedeutung des das Naturschutzrecht überwölbenden europäischen Rechts, welches die nationale Rechtsanwendung dominiert (anschaulich die diversen Entscheidungen zur Dresdner Waldschlösschenbrücke) und deshalb ebenso wie umweltpolitische Hintergründe besonders berücksichtigt wurde. Der bewährte Autorenkreis, dem wir an dieser Stelle ebenso wie dem Lektor *Sven Clever* herzlich für sein großes Engagement danken, wurde beibehalten. Dementsprechend bleibt auch die Kombination aus Praxisbezug und näherer Fundierung mit stets praktisch verwertbaren Lösungsvorschlägen und konkreten Antworten auf die vielfälti-

gen Fragen erhalten. Der Kommentar soll Begleiter durch den beruflichen Alltag sein.

Für weitere Hinweise und Anregungen wenden Sie sich bitte an:

Prof. Dr. jur. Walter Frenz

Berg-, Umwelt- und Europarecht der RWTH Aachen,
Wüllnerstraße 2, 52062 Aachen,
0241/8095698, frenz@bur.rwth-aachen.de

RA Prof. Dr. jur. Hans-Jürgen Müggenborg,

Kanzlei Prof. Müggenborg,
Schloss-Rahe-Straße 15, 52072 Aachen,
0241/93673300; info@rechtsanwalt-mueggenborg.de

Aachen, den 07. 11. 2020

Walter Frenz
Hans-Jürgen Müggenborg

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Autorenverzeichnis	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Literaturverzeichnis	XXXI

Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz – BNatSchG)

Kapitel 1 – Allgemeine Vorschriften

§ 1	Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege	3
§ 2	Verwirklichung der Ziele	70
§ 3	Zuständigkeiten, Aufgaben und Befugnisse, vertragliche Vereinbarungen, Zusammenarbeit der Behörden	96
§ 4	Funktionssicherung bei Flächen für öffentliche Zwecke	153
§ 5	Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft	175
§ 6	Beobachtung von Natur und Landschaft	193
§ 7	Begriffsbestimmungen	198

Kapitel 2 – Landschaftsplanung

§ 8	Allgemeiner Grundsatz	223
§ 9	Aufgaben und Inhalte der Landschaftsplanung; Ermächtigung zum Erlass von Rechtsverordnungen	254
§ 10	Landschaftsprogramme und Landschaftsrahmenpläne	293
§ 11	Landschaftspläne und Grünordnungspläne	306
§ 12	Zusammenwirken der Länder bei der Planung	318

Kapitel 3 – Allgemeiner Schutz von Natur und Landschaft

§ 13	Allgemeiner Grundsatz	325
§ 14	Eingriffe in Natur und Landschaft	341

§ 15	Verursacherpflichten, Unzulässigkeit von Eingriffen, Ermächtigung zum Erlass von Rechtsverordnungen	397
§ 16	Bevorratung von Kompensationsmaßnahmen	506
§ 17	Verfahren; Ermächtigung zum Erlass von Rechtsver- ordnungen	528
§ 18	Verhältnis zum Baurecht	551
§ 19	Schäden an bestimmten Arten und natürlichen Lebensräumen	564

Kapitel 4 – Schutz bestimmter Teile von Natur und Landschaft

Abschnitt 1 – Biotopverbund und Biotopvernetzung; geschützte Teile von Natur und Landschaft

§ 20	Allgemeine Grundsätze	611
§ 21	Biotopverbund, Biotopvernetzung	617
§ 22	Erklärung zum geschützten Teil von Natur und Landschaft	627
§ 23	Naturschutzgebiete	664
§ 24	Nationalparke, Nationale Monumente	686
§ 25	Biosphärenreservate	706
§ 26	Landschaftsschutzgebiete	720
§ 27	Naturparke	737
§ 28	Naturdenkmäler	748
§ 29	Geschützte Landschaftsbestandteile	757
§ 30	Gesetzlich geschützte Biotope	770

Abschnitt 2 – Netz „Natura 2000“

§ 31	Aufbau und Schutz des Netzes „Natura 2000“	802
§ 32	Schutzgebiete	821
§ 33	Allgemeine Schutzvorschriften	859
§ 34	Verträglichkeit und Unzulässigkeit von Projekten; Ausnahmen	883
§ 35	Gentechnisch veränderte Organismen	972
§ 36	Pläne	994

Kapitel 5 – Schutz der wild lebenden Tier- und Pflanzenarten, ihrer Lebensstätten und Biotope

Abschnitt 1 – Allgemeine Vorschriften

§ 37	Aufgaben des Artenschutzes	1005
§ 38	Allgemeine Vorschriften für den Arten-, Lebensstätten- und Biotopschutz	1016

Abschnitt 2 – Allgemeiner Artenschutz

§ 39	Allgemeiner Schutz wild lebender Tiere und Pflanzen; Ermächtigung zum Erlass von Rechtsverordnungen	1022
Einführung §§ 40–40f Schutz der biologischen Vielfalt – unionsrechtlicher Hintergrund		1042
§ 40	Ausbringen von Pflanzen und Tieren	1050
§ 40a	Maßnahmen gegen invasive Arten	1058
§ 40b	Nachweispflicht und Einziehung bei invasiven Arten	1068
§ 40c	Genehmigungen	1070
§ 40d	Aktionsplan zu Pfaden invasiver Arten	1076
§ 40e	Managementmaßnahmen	1079
§ 40f	Beteiligung der Öffentlichkeit	1082
§ 41	Vogelschutz an Energiefreileitungen	1085
§ 42	Zoos	1094
§ 43	Tiergehege	1102

Abschnitt 3 – Besonderer Artenschutz

Einführung §§ 44–45 Besonderer Artenschutz – unionsrechtlicher Hintergrund		1106
Vor § 44 Naturschutzfachliche Beurteilungen und Umfang der gerichtlichen Kontrolle		1128
§ 44	Vorschriften für besonders geschützte und bestimmte andere Tier- und Pflanzenarten	1146
§ 45	Ausnahmen; Ermächtigung zum Erlass von Rechtsverordnungen	1208
§ 45a	Umgang mit dem Wolf	1240
§ 46	Nachweispflicht	1249
§ 47	Einziehung und Beschlagnahme	1252

Abschnitt 4 – Zuständige Behörden, Verbringen von Tieren und Pflanzen

§ 48	Zuständige Behörden für den Schutz von Exemplaren wild lebender Tier- und Pflanzenarten durch Überwachung des Handels	1253
§ 48a	Zuständige Behörden in Bezug auf invasive Arten	1258
§ 49	Mitwirkung der Zollbehörden	1260
§ 50	Anmeldepflicht bei der Ein-, Durch- und Ausfuhr oder dem Verbringen aus Drittstaaten	1262
§ 51	Inverwahrungnahme, Beschlagnahme und Einziehung durch die Zollbehörden	1268
§ 51a	Überwachung des Verbringens invasiver Arten in die Union	1276

Abschnitt 5 – Auskunfts- und Zutrittsrecht; Gebühren und Auslagen

§ 52	Auskunfts- und Zutrittsrecht	1280
§ 53	Gebühren und Auslagen; Ermächtigung zum Erlass von Rechtsverordnungen	1292

Abschnitt 6 – Ermächtigungen

§ 54	Ermächtigung zum Erlass von Rechtsverordnungen	1297
§ 55	Durchführung gemeinschaftsrechtlicher oder internationaler Vorschriften; Ermächtigung zum Erlass von Rechtsverordnungen	1311

Kapitel 6 – Meeresnaturschutz

§ 56	Geltungs- und Anwendungsbereich	1321
§ 56a	Bevorratung von Kompensationsmaßnahmen	1338
§ 57	Geschützte Meeresgebiete im Bereich der deutschen ausschließlichen Wirtschaftszone und des Festlandssockels; Ermächtigung zum Erlass von Rechtsverordnungen	1344
§ 58	Zuständige Behörden; Gebühren und Auslagen; Ermächtigung zum Erlass von Rechtsverordnungen	1364

Kapitel 7 – Erholung in Natur und Landschaft

§ 59	Betreten der freien Landschaft	1375
§ 60	Haftung	1391
§ 61	Freihaltung von Gewässern und Uferzonen	1395
§ 62	Bereitstellen von Grundstücken	1403

Kapitel 8 – Mitwirkung von anerkannten Naturschutzvereinigungen

§ 63	Mitwirkungsrecht	1407
§ 64	Rechtsbehelfe	1451
Nach § 64	Die Zulässigkeit und Begründetheit von Umweltrechtsbehelfen seit der UmwRG-Novelle 2017	1477

Kapitel 9 – Eigentumsbindung, Befreiungen

§ 65	Duldungspflicht	1535
§ 66	Vorkaufsrecht	1550
§ 67	Befreiungen	1583
§ 68	Beschränkungen des Eigentums; Entschädigung und Ausgleich	1600

Kapitel 10 – Bußgeld- und Strafvorschriften

§ 69	Bußgeldvorschriften	1627
§ 70	Verwaltungsbehörde	1659
§ 71	Strafvorschriften	1664
§ 71a	Strafvorschriften	1676
§ 72	Einziehung	1686
§ 73	Befugnisse der Zollbehörden	1694

Kapitel 11 – Übergangs- und Überleitungsvorschrift

§ 74	Übergangs- und Überleitungsregelung	1699
------	---	------

Anhang

Bundeskompensationsverordnung (BKompV)	1707
Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz (UmwRG)	1721
Verordnung (EU) Nr. 1143/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Oktober 2014 über die Prävention und das Management der Einbringung und Ausbreitung invasiver gebietsfremder Arten	1731
Stichwortverzeichnis	1769
Hinweise zur Online-Datenbank	1807